



Abend:

Zeitung.

251.

Freitag, am 19. October 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.

Der Furleifelsen.

Wer hat die Wände zu dem Dom gehauen,
Der, wo die Furleifelsen niederschauen,
Den Wanderer zur heiligen Andacht stimmt?
Wer hat die Kuppel mit erhabnen Bogen
Hoch über diese Wände hingezogen,
Von der ein goldner Lichtglanz niederschwimmt?

Wer täfelte mit den crystallinen Platten
Den Boden in geheimnißvollem Schatten?
Wer thürmte Felsen zu dem Hochaltar?
Wer hat dem Dom die Lampe angezündet,
Daß sie das Allerheiligste verkündet?
O Herz errathe, wer der Meister war. —

Der muß der Gründer seyn, der Sterne säet,
Das Weltenrad um seine Achse drehet,
Jahrtausende leicht an einander reiht,
Der, während er der Welten Schicksal lenkte,
Auch liebend mir den stillen Frieden schenkte,
Reich um mich her die Freuden-Blüthen streut.

Komm Priester, tritt in diese heiligen Hallen,
Hier sollst Du tief anbetend niederfallen,
Es steige hier Dein gloria empor.
Wenn Deine Töne durch die Räume schwimmen,
Horch! vielfach ruft mit seinen Donnerstimmen
Die Antwort dir ein voller lauter Chor.

Wilhelm Bertram.

Bilder aus der Krönungsfeier der Königin Victoria von Großbritannien.

(Schluß.)

Sobald der Zug vorüber war löste sich die Volks-
masse von beiden Seiten in die Straße auf und alles

drückte und quetschte sich bunt durcheinander. Als der Kanonendonner verkündete daß die Königin zum Empfang der Krone Platz genommen auf dem Steine, auf welchem einst Jacobs Haupt geruht, als er den Himmel offen gesehn — (Sie wissen doch daß dieser selbige Stein den Sitz des Stuhles ausmacht, auf welchem die englischen Könige gekrönt werden?) als die Königin solchen Platz genommen und das Gedränge ein wenig nachgelassen hatte, begab ich mich auch in die Straße, um mir die Leute ein wenig anzusehn. Es war wirklich amüsant zu sehen, wie sie, dem Epheu gleich, auf Gerüsten, an den Häusern hinaufkrochen — aus jedem Zugloche guckte ein Gesicht — auf jedem Laternenspahl hockte ein Junge — auf jedem Gesimse saßen sie wie die Schwalben. Alle Fenster von White-Hall waren gleichfalls besetzt, und in dem Mittelfenster, in welchem Carl I. enthauptet worden, saß ein schäkerndes Liebespaar. Nach Chairing Crose zublickend sah ich die Statue desselben unglücklichen Königs bis an den Hals in einem Breterdache stecken, so daß der Kopf gleichsam den Dachknopf ausmachte. — Unter diesem Dache saßen eine Menge Menschen auf abgestuften Sizen, die sich bei Essen und Trinken fröhlich die Zeit bis zur Rückkehr des Zuges vertrieben, und Carl's Statue, deren Kopf durch das Dach ausgeschlossen, saß auf dem Pferde wie sein Geist ohne Haupt in ihrer Mitte. Mit einer Art von Mißbehagen wendete ich mich weg von dieser zufälligen, stechenden Satire auf den Lauf der Welt — doch die speculative Benützung der Läden bei dieser Gelegenheit zwang mich